

PRESSEMITTEILUNG

+ Inzidenzwert aktuell bei 132,3

+ Altersstruktur der Indexfälle

+ Aktueller Stand der Impfungen; Differenzierung bei der Terminvergabe

+ Situation im Helios Klinikum Dachau

Am heutigen Dienstag (13.04.) liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau mit 132,3 deutlich unter dem als nächstes relevanten Grenzwert von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Die sog. Notbremse greift aber weiterhin, da der dafür relevante Schwellenwert von 100 nach wie vor deutlich überschritten ist.

In der 14. Kalenderwoche (KW 14 vom 05.04. bis 11.04.) wurden dem Gesundheitsamt 186 neue Indexfälle gemeldet. Bei einem hohen Anteil (ca. 75-80 %) davon handelt es sich um Infektionen durch die britische Mutante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 24 % 0-18 Jahre
- 35 % 19-39 Jahre
- 33 % 40-59 Jahre
- 7 % 60-79 Jahre
- 1 % 80 Jahre und älter

Damit erhärtet sich die Tendenz, dass aktuell insb. jüngere Menschen infiziert sind (knapp 60% unter 40 Jahren). Einen Erklärungsversuch (wissenschaftliche oder statistisch belastbare Erkenntnisse liegen nicht vor bzw. sind aufgrund der Fallzahlen auch nicht belastbar).

Expositionsorte lassen sich folgendermaßen aufteilen:

- 40 % der Fälle: Expositionsort unbekannt
- 5 % Reiserückkehrer
- 55% der Fälle hatten Kontakt zu einer auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Person:
 - Übertragung im Haushalt: großer Anteil
 - Übertragung am Arbeitsplatz: geringer Anteil
 - Übertragung durch private Kontakte: geringerer Anteil

Gerade die hochansteckenden Mutanten erfassen meist sämtliche Haushaltsangehörige. Bei Familien mit mehreren Personen kommt es somit gleich zu einer höheren Anzahl an Neuinfektionen, als bei allein oder zu zweit lebenden (meist dann älteren) Personen.

Im Landkreis Dachau wurden in den beiden Impfzentren sowie bei den Hausärzten bis gestern (12.04.2021) insgesamt 26.607 Personen (erst-) geimpft; dies entspricht einer Impfquote von 17,2 %. Bayernweit liegt die Impfquote bei 16,0 %, deutschlandweit bei 15,9 %. Auf der Warteliste befinden sich aktuell noch knapp 41.000 Personen. Alle Bürgerinnen und Bürger über 60, die bis zum vergangenen Wochenende registriert waren, haben inzwischen eine Impfeinladung erhalten.

Leider gibt es aktuell bei der Terminvergabe jedoch Probleme. Viele der momentan noch freien Termine sind mit dem Impfstoff des Herstellers AstraZeneca, der momentan nur für Personen über 60 freigegeben ist. Für Personen unter 60 werden aktuell daher – trotz Impfberechtigung und Impfeinladung – keine Termine angezeigt bzw. die neueingestellten Termine mit den Impfstoffen der Hersteller BioNTec und Moderna sind immer sehr schnell ausgebucht (teilweise 100 neue Termine innerhalb von 8 Minuten). Das bayernweite System kann aber - da bei der Programmierung nicht klar war, dass es eine Altersdifferenzierung bei den Impfstoffen gibt - eine zielgerichtete Einladung nach Alter nicht vornehmen, somit werden – gemeinsam mit den priorisierten Personen über 70 bzw. 60 auch die in dieser Prioritätsgruppe aufgeführten Personen mit einer persönlichen oder beruflichen Indikation unter 60 Jahren eingeladen. Es werden regelmäßig – je nach Impfstoffzuweisung – 2-3x/Woche auch weitere Impftermine mit BioNTec oder Moderna freigeschaltet. Wir bitten impfberechtigte und eingeladene Personen unter 60 Jahren, es immer wieder zu versuchen.

Im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist die Situation weiterhin stabil. Aktuell befinden sich 16 Corona-Patienten auf der Normalstation im Alter zwischen 24 und 83 Jahren (Altersdurchschnitt 58,9 Jahre). Auf der Intensivstation befinden sich derzeit 4 Corona-Patienten im Alter zwischen 51 und 84 Jahren (Altersdurchschnitt 65 Jahre).